

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
1 Das Pauschalierende Entgeltsystem in Psychiatrie und Psychosomatik (PEPP).....	11
1.1 Vom Fall zum Erlös	11
1.2 PEPP-Notation	17
1.3 Bedeutung von Kodierung und Dokumentation im neuen Entgeltsystem	20
1.4 Relevante Änderungen für 2025 im PEPP-System	22
2 Die Deutschen Kodierrichtlinien für die Psychiatrie/ Psychosomatik (DKR-Psych)	25
2.1 Bedeutung der Kodierrichtlinien bei der Abrechnung nach dem neuen Entgeltsystem	25
2.2 Einfluss der Kodierrichtlinien auf die Auswahl der Diagnosekodes.....	27
2.3 Die Kodierung der Hauptdiagnose nach den DKR-Psych.....	29
2.4 Die Kodierung von Nebendiagnosen nach den DKR-Psych.....	35
2.5 Fazit für die Anwendung der Deutschen Kodierrichtlinien im klinischen Alltag	39
3 Diagnosekodierung in Psychiatrie und Psychosomatik.....	41
3.1 Hauptdiagnosekodierung.....	41
3.2 Kodierung somatischer und psychischer Komorbiditäten	46
3.3 Pflegerelevante Nebendiagnosen	70
3.4 Fazit für die Kodierung von Diagnosen im klinischen Alltag	81
4 Prozedurenkodierung in Psychiatrie und Psychosomatik	83
4.1 Grundlagen der Prozedurenkodierung in Psychiatrie und Psychosomatik.....	83
4.2 Relevante OPS-Kodes zur Abbildung von Einzelleistungen in Psychiatrie und Psychosomatik.....	86
4.3 Dokumentation und Erfassung der Psych-	

Komplekkodes in Psychiatrie und Psychosomatik.....	94
4.3.1 Prüfschritte zur Einstufung der Behandlungsarten bei Erwachsenen	99
4.3.2 Prüfschritte zur weiteren Spezifizierung des Behandlungssettings in der Erwachsenenpsychiatrie und -psychosomatik.	102
4.3.3 Prüfschritte im Zusammenhang mit der Dokumentation von Leistungen in der Erwachsenenpsychiatrie und -psychosomatik.	106
4.3.4 Prüfschritte zur Einstufung der Behandlungsarten bei Kindern und Jugendlichen.....	115
4.3.5 Prüfschritte zur weiteren Spezifizierung des Behandlungssettings in der Kinder- und Jugendpsychiatrie/-psychosomatik.....	117
4.3.6 Prüfschritte im Zusammenhang mit der Dokumentation von Leistungen in der Kinder- und Jugendpsychiatrie/- psychosomatik	120
4.4 Ausgewählte sonstige Komplekkodes mit Relevanz in Psychiatrie und Psychosomatik	126
4.5 Relevanz der OPS-Kodierung im PEPP-System.....	130
4.6 Fazit für die Kodierung von Prozeduren im klinischen Alltag	131
5 Definition und Hinweise zu den Mindestmerkmalen der Intensivbehandlung.....	133
6 Auszug aus dem OPS-Katalog	141
7 Psych-PV, PPP-RL und ihre Relevanz für die Kodierung.....	221
7.1 Allgemeine Psychiatrie	227
7.2 Abhängigkeitskranke.....	230
7.3 Gerontopsychiatrie	231
7.4 Psychosomatik	233
7.5 Kinder- und Jugendpsychiatrie	236
8 Rechnungsprüfungen durch Kostenträger.....	239
8.1 Gesetzliche Grundlage für Rechnungsprüfungen.....	239

8.2	Entwicklung der Rechnungsprüfungen in Psychiatrie und Psychosomatik.....	241
8.3	Bedeutung von Rechnungsprüfungen in Psychiatrie und Psychosomatik.....	244
8.4	Wie kann den Herausforderungen durch Rechnungsprüfungen begegnet werden?.....	245
8.5	Fazit.....	247
9	Häufige Fragen in Zusammenhang mit der Kodierung und Abrechnung in Psychiatrie und Psychosomatik	249
9.1	Definitionen und Kennzahlen im PEPP-System.....	249
9.2	Fallzusammenfassungen im PEPP-System.....	251
9.3	Systematik des PEPP-Systems.....	253
9.4	Abbildung ausgewählter Leistungen im PEPP-System	255
9.5	Definition von Berufsgruppen nach Psych-Komplexcode	258
9.6	Zusammenhang zwischen den Behandlungsarten nach den Psych-Komplexcodes und den Einstufungen in die Behandlungsbereiche nach PPP-RL.....	260
9.7	Abbildung ausgewählter Diagnosen.....	261
9.8	Dokumentation von Therapieeinheiten.....	262
	Abkürzungsverzeichnis.....	265
	Literaturverzeichnis.....	269
	Stichwortverzeichnis.....	275

Auf die für Psychiatrie und Psychosomatik relevanten Änderungen 2025 wird insbesondere auf folgenden Seiten eingegangen:

Änderungen im PEPP-System:	22, 132
Änderungen der Kodierrichtlinien:	40
Änderungen in der ICD-10-GM:	50, 81
Änderungen der Relevanz von Diagnosen:	50, 81
Änderungen im OPS:	131
Änderungen der Relevanz von Prozeduren:	22, 132, 225